



AUSGABE
1/2023

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MÄRZ 2023



Als Gemeinde bemühen wir uns, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Im Zuge eines vom Land NÖ unterstützten Entwicklungsprozesses (NÖ Gemeinde21) wollen wir unsere Ortsbevölkerung einbinden - Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir laden Sie ein, bei unserer Fragebogenaktion mitzumachen. Jeder Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Fragebogen bei. Bitte ausfüllen und am Gemeindeamt bis 21. März abgeben. Gerne können Sie den Fragebogen auch online ausfüllen (www.gemeindeberg.at) oder über den QR-Code am Print-Exemplar. Wir sagen jetzt schon danke fürs Mitmachen! Weitere Infos zur Aktion auch im Bgm-Vorwort (S.2)

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und werte Berger! Liebe Jugend!

Auch wenn das neue Jahr erst 2 Monate alt ist, laufen in der Gemeinde die Vorbereitungen für die Verwirklichung der geplanten und finanziell abgesicherten Projekte.

Ein wichtiges Projekt ist die überparteiliche Bürgerbeteiligung, die mit der „**Mach mit! Bürgerbefragung**“ startet. 2010 wurde in einem Bürgerbeteiligungsprozess das Leitbild für unsere Gemeinde erarbeitet, an welches sich die Gemeindeführung gehalten hat. Eine Fortsetzung der Bürgerbeteiligung war bereits für 2020 geplant, musste allerdings wegen der Pandemie verschoben werden. Bei einem Info-Abend letzten September folgten zahlreiche interessierte Bürger der Einladung.



Alexander Kuhness, der schon 2010 dabei war, stellte das neue Projekt vor. Ihn konnten wir neuerlich als Betreuung gewinnen. Auf Grund der enorm positiven Resonanz wurde ein Ansuchen an das Land Niederösterreich gerichtet, um wieder in den Entwicklungsprozess einsteigen zu können.

Diesem Ersuchen wurde schließlich stattgegeben und wir können 2023 wieder eine große Bürgerbeteiligung für eine positive Zukunft von Berg starten. Bitte, nehmen Sie sich die Zeit und füllen Sie den zugestellten Fragenbogen aus und geben Sie ihn am Gemeindeamt ab oder nehmen Sie einfach online teil. Näheres entnehmen Sie bitte dem beigelegten Fragebogen.

Auf **stromsparende Straßenbeleuchtung** umzurüsten wurde schon vor Jahren begonnen und dabei langsam einzelne Straßenzüge erneuert. Auf Grund der gestiegenen Strompreise

und der Möglichkeit der Förderung durch den Bund ist derzeit ein guter Zeitpunkt, die restlichen Straßenzüge auf einmal mit den neuesten LED Leuchten auszustatten. Dadurch kann eine zukünftige Energieeinsparung von bis zu 60 % erreicht werden, die auch Fördervorgabe ist. Bereits im Vorjahr erfolgten die notwendigen Erhebungen für die umfangreiche Ausschreibung des Projekts, das von einem Profi der NÖ Energieberatung begleitet wurde.



Bild: Die Bauhof-Mitarbeiter Christian Strusik und Roland Moritz mit den Musterleuchten. Details, wie die Farbauswahl, werden noch entschieden.

Die E-Werke Wels (eww Anlagentechnik) haben von 5 Angeboten letztlich den Zuschlag für die Umsetzung erhalten. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt € 362.054, davon werden € 93.628 über das Kommunale Investitionsprogramm des Bundes finanziert. Die Arbeiten an rund 250 Lichtpunkten und der Ausbau der Georg-Hartl-Straße beginnen im Frühjahr und werden im Sommer abgeschlossen sein.

Das **Militärkommando Burgenland** teilte mit, dass der sicherheitspolizeiliche Einsatz an der Grenze Berg mit 28.02.2023 beendet wird. Jedoch bleibt uns das Bundesheer mit einem reduzierten Kontingent auch weiter erhalten und wird im Zollamt verbleiben und einzelne Beobachtungsposten entlang der Grenze besetzen.

Da mit den ersten Sonnenstrahlen auch die Gartenarbeit wieder startet, freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der **Grün-schnittcontainer** ab jetzt wieder für Sie vor dem Bauhof frei zugänglich abgestellt wird.

Ich wünsche Ihnen daher viel Spaß im Garten oder in der erwachenden Natur rund um Berg sowie jetzt schon frohe Ostern.

Euer Bürgermeister
Andreas Hammer
Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Wenn einmal die ersten Frühlingsblumen blühen, haben wir den Winter hoffentlich demnächst überstanden. Ein Spaziergang bei Sonnenschein und blauem Himmel macht gleich bessere Laune.

Voller Tatendrang werden bereits die ersten Feste organisiert. Ich darf auch schon den diesjährigen Gemeindeausflug am Samstag, 29. April, ankündigen. Dafür hat Gemeinderätin Andrea Müllner-Eisenbarth die Organisation übernommen. Wohin er uns führen wird, befindet sich noch in Abklärung. Eine gesonderte Einladung folgt in Bälde.

Geplant sind auch 2 bis 3 Wohnmobilstellplätze in der Nähe der Hundeauslaufzone. Diese können über eine App von den Campern gebucht werden. Ziel ist es, mit diesem Angebot zusätzlich unsere heimische Gastronomie zu stärken.

Vielleicht notieren Sie sich auch diesen Termin? Der Frühlingsputz des Dorferneuerungsvereins findet heuer am 25. März (Ersatztermin 1.4.) statt. Wenn Sie Interesse an einer Mithilfe haben, entnehmen Sie bitte die Details aus der Beilage.

Leider endete die Schulmilchaktion mit 31. Jänner, da der Milchbauer aus dem Wienerwald seinen Betrieb eingestellt hat. Für den Kindergarten konnte jedoch bereits eine sehr gute Alternative gefunden werden. Seit Anfang Februar wird die Milch von unserem Berger Nahversorger Senz bezogen. Daraus wird Kakao gekocht oder die Kinder trinken die Milch pur. Zusätzlich wurde das Angebot mit Apfel- und Marillensaft aus Berg erweitert.

Mit den besten Wünschen zum nahenden Frühlingsbeginn und zum Osterfest verabschiede ich mich bis zur nächsten Ausgabe!

Ihre Vizebürgermeisterin

Irene Aahs

Wir bauen, sanieren und pflegen für Sie

Gehsteigsanierungen & Haltestelle. Der Gehsteig im Bereich **Hauptstraße 6 bis 12** wird in den kommenden Monaten zur Gänze saniert. Bei der **Bushaltestelle (Hauptstr. 2)** werden aufgrund geänderter Bestimmungen für Haltestellen bauliche Maßnahmen erforderlich. Die bisherige Einbuchtung wird gerade gezogen, der Haltestellenbereich vergrößert und im Bereich der Böschung wird eine zusätzliche Stützmauer mit Sitzgelegenheit errichtet. Veranschlagte Kosten gesamt rund € 40.000.

Eimündung Türkenkellerweg. Ebenfalls eine Neugestaltung erfolgt im Bereich Eimündung Türkenkellerweg - Hauptstraße. Ein Projekt befindet sich in Ausarbeitung. Die Umsetzung ist für Sommer/Herbst 2023 geplant.

Erneuerung Randbegrenzungen. Noch im Frühjahr sollen die Spaltwürfel im Bereich Heidegasse 2 bis 12 und Brunnengasse auf neue Würfelsteine ausgetauscht werden. Im Bereich Brunnengasse 5 soll die Gehsteigenge verbessert werden. Beauftragte Kosten: € 43.000.



Sitzbänke saniert. Über die Wintermonate stehen im Bauhof, wie jedes Jahr, allerlei Wartungs- und Reparaturarbeiten an. Die Bauhofmitarbeiter sanierten nun in aufwendiger Arbeit die bereits in Mitleidenschaft gezogenen „Schönbrunn“-Parkbänke. Die oft genutzten Bänke erhielten neue Bretter und werden im Frühjahr wieder an „ihre“ Standorte ausgeliefert. Auch bei den 4 Sitzbänken vor der Volksschule wurde das Holz ausgewechselt. Kostenpunkt rund € 1.000.

Wanderweg Königswarte. Der rund 1,6 km lange Wanderweg auf die Königswarte wurde zuletzt 2014 gänzlich saniert. Im Frühjahr muss aufgrund der Ausschwemmungen nachgearbeitet werden. Kostenpunkt: € 7.000.

Rechnungsabschluss 2022



von O. Sekr. Erich Weintritt

Rechnungsabschluss Nr. 3 seit Einführung der neuen Drei-Komponenten-Rechnung.

Seit der Eröffnungsbilanz 2020 sind alle Gemeinden und Städte Österreichs von Gesetzes wegen verpflichtet, eine Ergebnis- und eine Finanzierungsrechnung während des Jahres zu führen, welche

am Jahresende die jeweiligen Salden in die Vermögensrechnung überleiten.

Vor allem die Vermögensrechnung ist die große Herausforderung für die Gemeinden, sowohl vom zeitintensiven Aufwand als auch aus fachlicher Sicht, da es diese Ebene vor 2020 nicht gab. Der Anlagespiegel im Rechnungsabschluss 2022 umfasst mehr als 30 Seiten und über 1.000 Einzelkonten, von Grundstücken aller Arten und Beschaffenheiten bis zu Maschinen am Bauhof oder einzelne Pumpen beim Kanal.

Herausforderung – warum? Ein Beispiel:

Straßensanierung vor 2019: Die Rechnung wurde bezahlt und auf Straßenbau eingebucht, fertig!

Straßensanierung ab 2020: Die Rechnung langt ein, Entscheidung, ob Instandhaltung oder Neuerrichtung, bei Neuerrichtung muss das Konto in der Vermögensrechnung gesucht, teilweise oder ganz ausgebucht werden, damit Vermögenswerte nicht doppelt ge-

führt werden, dann ein neues Konto in der Vermögensrechnung für die Investition mit Nutzungsdauer etc. angelegt, gebucht und in den Folgejahren abgeschrieben werden.

Eine Besonderheit 2022 war die Folgebewertung des neuen Siedlungsgebietes Spannheide, die sich mit großen Salden in den Büchern abzeichnete.

Auszugsweise Zahlen des Jahres 2022:

Kassenstand 31.12.2022:	€ 765.716
Haushaltspotential	€ 507.911
Ergebnishaushalt - Saldo:	€ 8.485.133
Finanzierungshaushalt - Saldo:	€ 848.067
Nettovermögen gesamt	€ 21.957.245
Abschreibungen (AfA)	€ 622.251
Rücklagen Bewegungen Saldo	€ + 440.661
Rücklagen Stand 31.12.2022	€ 2.015.978
Schulden Tilgungen gesamt	€ - 87.327
Schulden Stand 31.12.2022	€ 1.279.307
Straßenbau Investitionen	€ 70.940
Straßenbau Instandhaltung	€ 27.545
Kommunalsteuereinnahmen	€ 40.782
Ertragsanteile erhalten	€ 934.874
Bedarfszuweisungen (3) erhalten	€ 282.000
Verkaufte Gem. Gutscheine	€ 6.080

Der Rechnungsabschluss 2022 umfasst 340 Seiten und wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 einstimmig beschlossen. Er ist öffentlich und jederzeit einsehbar. Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Heizen mit Fernwärme:

bequem und komfortabel
sauber, leise, geruchlos, umweltschonend
nahezu störungs- und wartungsfrei
Nutzung regionaler, erneuerbarer Biomasse



Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität jetzt und in Zukunft!

Wir sind für Sie erreichbar:

Heizwarte: +43 699 10728224 technik@fernwaerme-wolfsthal.at
Administration: +43 2165/62676, Fr. Leitner office@fernwaerme-wolfsthal.at
Abrechnung: bettina.leithner@fernwaerme-wolfsthal.at

Grasschnitt-Container zurück

Im Zeichen des Bürgerservices und rechtzeitig zur „Frühjahrssaison“ ist der Grünschnitt-Container wieder im Bereich vor dem Sammelzentrum situiert und somit rund um die Uhr öffentlich zugänglich.

Bitte beachten Sie: Der Container dient ausschließlich zur Grünschnittentsorgung. Strauchschnitt, Baumreste etc. können während der Öffnungszeiten ins Sammelzentrum gebracht werden.

Eschen auf Königswarte mussten gefällt werden

Bei der routinemäßigen, jährlichen Kontrolle durch unseren Baumsachverständigen wurde festgestellt, dass die drei Schatten spendenden Eschen im Bereich der Sitzmöglichkeit auf der Königswarte von Schädlingen befallen sind. „Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Der Gemeindevorstand hat sich zusammen mit dem Sachverständigen ein Bild vor Ort gemacht und es wurde einstimmig festgelegt, dass die Eschen gefällt werden müssen“, so Bgm. Andreas Hammer, der zusicherte, dass es Nachsetzungen von geeigneten Bäumen geben wird. Die Bäume, die dem derzeitigen Eschensterben in unseren Wäldern zum Opfer gefallen sind, wurden bereits durch „Holzfäller“ Jürgen Gaiswinkler gefällt. „Bei Schönwetter haben wir auch im Winter zahlreiche Wanderer



bei uns zu Gast – die Arbeit war daher dringlich zu erledigen. Ein weiterer Baum, der gefällt werden musste, wird den Kindern auf dem Naturspielplatz als Klettermöglichkeit dienen, denn der dort befindliche Baumstamm muss entfernt werden“, so der Bürgermeister, der Hrn. Gaiswinkler bei der Fällung einen Besuch auf der Königswarte abstattete.

Neuer Frontlader im Dienst

Der Gemeindevorstand ist seit 12 Jahren im Einsatz – ebenso lange versah der Frontlader mit Schaufel bereits seinen Dienst. Der permanente Einsatz hinterließ jedoch seine Spuren, eine Reparatur lohnte nicht mehr. Aufgrund dessen wurde nun, nach einstimmigem Beschluss des Gemeindevorstandes, ein neuer Frontlader der Marke Hydrac sowie eine Schaufel angekauft, die nun geliefert bzw. im Lagerhaus Lassee montiert wurden. Kostenpunkt für die Neuanschaffung rund € 10.000.



Schulmilch neu aufgestellt

Der bisherige Milchlieferant aus dem Wienerwald hat den Betrieb mit 31. Jänner eingestellt. „Schnell war uns klar, dass wir dieses Angebot zum Wohle der Kinder weiterführen wollen. In Zusammenarbeit mit dem Kindergartenpersonal und der Verwaltung der Gemeinde ist es gelungen, eine ‚Berger Lösung‘ für den Kindergarten zu finden“, so Bgm. Andreas Hammer. Ab sofort stehen den Kindern heimische Produkte wie Apfelsaft und Marillennektar (Obstbau Claus Pelzmann und Fam. Schwartz) zur Auswahl. Die Milchprodukte werden vom Kaufhaus Senz bezogen. Die Kinder können frei aus den Getränken wählen und auch ein Wasserspender steht zur Verfügung.



Milchprodukte vom Nah & Frisch Senz sowie Saft und Nektar aus dem Ort gibt's nun auch im Kindergarten.

Faschingsüberraschung

Eine liebgewordene Tradition wurde fortgesetzt: Bgm. Andreas Hammer überbrachte am Faschingsdienstag frische Krapfen für alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule.



Kindergschnas

Am Sonntag, dem 12.02.2023, ging der erste Teil des Berger Faschings über die Bühne. Zahlreiche Kids ließen sich das **Kindergschnas** im Gasthaus Burkhart nicht entgehen.

Ein herzliches Dankeschön ergeht dabei an **Simona Galee** und **Yvonne Schebesta**, die ein Unterhaltungsprogramm für die jungen "Faschingsnarren" auf die Beine gestellt haben! Für einen musikalisch bunten Nachmittag sorgte **Manfred Liebig** (alias **DJ Cuba-Liebig**).



Maskenrummel

Die zweite Faschings-Veranstaltung der Sportfreunde war der traditionelle „**Maskenrummel**“ am Freitag, dem 17. Februar. Die vielen sehr fantasievollen und aufwendig maskierten Besucher tanzten bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Wir möchten uns hiermit nochmals recht herzlich bei **Manfred Liebig** bedanken, welcher nach zahlreichen Band-Absagen an diesem Abend wieder höchst erfolgreich als **DJ Cuba-Liebig** für uns eingesprungen ist!



BERGER FASCHING

Am 18. Februar fand nach 2-jähriger Pandemie-Pause endlich wieder der traditionelle Berger Faschingsumzug der Sportfreunde Berg im Ortszentrum statt. Der Obmann der SF Berg, Peter Bodisch, sowie Bürgermeister Andreas Hammer begrüßten bei herrlichem, sonnigem Wetter die zahlreichen Gäste aus der gesamten Umgebung. Der Faschingspfarrer „Pater Michl“ (Michael Denk) verabschiedete auch heuer den Fasching mit heiteren Worten. Danach wurden verschiedene, sehr originell und aufwendig gestaltete Maskengruppen von Karl Wenth in humorvoller Weise vorgestellt. Es ist besonders schön zu sehen, welcher Beliebtheit sich mittlerweile unser Faschingsumzug im Bezirk erfreut. Neben zahlreichen Wagen mit Masken aus Berg fanden sich auch Gruppen aus Wolfsthal, Edlental und sogar aus Rohrau bei uns ein. Ebenfalls

wieder mit von der Partie war der Musikverein Kittsee, der auf einem Anhänger gute Stimmung verbreitete. Nach dem Umzug fand der „Maurerball“ im Gasthaus Burkhart mit der Quizverlosung statt. Parallel dazu wurde im Ortszentrum bis tief in die Nacht hinein das Ende des diesjährigen Berger Faschings gebührend gefeiert. Die SF Berg wollen sich an dieser Stelle bei allen HelferInnen, die zum Gelingen der heurigen Faschingsveranstaltungen beigetragen haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank ergeht dabei an die FF Berg, die uns die Räumlichkeiten der Fahrzeughalle zur Verfügung gestellt hat. Ein großes Dankeschön auch an die Gemeinde Berg, vor allem an die Gemeindearbeiter, die halfen, die letzten Spuren des Faschings zu beseitigen.



NEUES VON DER PFARRE

Wie schon in unseren vorigen Berichten, so wollen wir auch diesmal unser Augenmerk auf jene Personen richten, welche sich stets mit großer Bereitschaft, freiwillig und unentgeltlich in unser Pfarrgeschehen einbringen.

Wir sind sehr stolz auf die vielen musikalisch begabten Frauen, Männer und Kinder, welche abwechselnd unseren Messfeiern einen schönen Rahmen geben und sich zu drei Chören formiert haben.

Wir möchten zwei Chören Gelegenheit geben, sich selbst vorzustellen - der Kinderchor wird in der nächsten Ausgabe beschrieben.

Kirchenchor der Pfarre St. Anna zu Berg

Leitung: **Maria Eisenbarth, Schulrätin i.R.** (Lehramt für Englisch, Musik und Geschichte), Organistin unserer Pfarre seit bereits 52 (!) Jahren

„In Berg gab es schon immer einen Kirchenchor, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Hl. Messen, Begräbnisse sowie kirchliche Feste und Feiern im Kirchenjahr musikalisch zu gestalten. Es ist uns auch wichtig, dass traditionelles Liedgut nicht in Vergessenheit gerät. In den letzten Jahren wird der Chor von der Instrumentalpädagogin Christa Roth durch gekonntes Einsetzen der Flöte und der Geige unterstützt. Zurzeit sind wir ein zweistimmiger Chor.“



v.l.n.r. **Sopran:** Julia Denk, Dipl.-Ing. Sabine Rinalda, Ilse Hindinger, Sonja Denk, Juliane Eisenbarth, Johanna Tax, Rosemarie Wenth, Adele Puhl - StR Maria Eisenbarth, IP Christa Roth

Alt: Josef Wenth, Elisabeth Mattes, Aloisia Mayer, Elfriede Wenth, Dipl.-Päd. Walpurga Gießler

Für uns gilt das Motto der Kirchenmusiker:
Wer singt und spielt betet doppelt!

Chor Berger Stimmen

Leitung: **Mag. Jarka Sládkovičová** (Volksschullehrerin und Surdopädagogin) und **Mag. Fanny Masárová** (Gemeindebedienstete im Verwaltungsbereich)

„Anlass zur Gründung des Chores Berger Stimmen war die Begeisterung der Eltern des Kinderchores, welche auch singen wollten. Im Herbst 2019 begannen die regelmäßigen Proben, heute werden ein- bis zweimal im Monat die Heiligen Messen in unserer Pfarre gesungen.“

Derzeit besteht der Chor aus zehn Mitgliedern, alle Laienmusiker, welche die Liebe zur Musik und zum Gesang und - mittlerweile- auch neue Freundschaften verbindet. Es ist eine relativ neue Gesangsgruppe, die mit großem Engagement gemeinsam neue Gesangsstücke einstudiert.“



obere Reihe v.l. Mag. Andrea Müllner-Eisenbarth, Karina Moritz, Mag. Jarka Sládkovičová, Darina Višinková, Mag. Andreas Waldsich MIM, Zsolt Molnár

untere Reihe v.l. Marcela Purger, Mag. Zuzana Mikulášových, Mag. Fanny Masárová, Mag. Zuzana Nosálová

Zur Erinnerung: Liturgie in der Karwoche

Die Heiligen Messen - am **Gründonnerstag um 18:00 Uhr** und am **Karsamstag um 19:30 Uhr** - werden heuer **nur in Wolfstahl** gefeiert.

Als Ihr Pfarrer wäre es mir eine große Freude, viele Gläubige aus Berg bei diesen Messfeiern begrüßen zu dürfen. - MMag. Artur Furman

Geschätzte Bergerinnen und Berger,
liebe Jugend,

Wie schon in der letzten Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung von Thomas Hartl berichtet, fand ein Generationswechsel im Verein statt. Ich möchte mich hiermit bei Thomas Hartl und seinen Vorstandsmitgliedern, sowie bei allen Vorgängern für den tatkräftigen Einsatz für die Berger Jugend bedanken.

Ich schätze die bislang vorbildliche Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Institutionen und Betrieben unserer Gemeinde sehr und möchte dies auch weiterhin aktiv für die Belange unseres Ortes einsetzen. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft neue Wege finden, um das Leben in Berg noch schöner zu gestalten.

Wir sind sehr dankbar, dass wir nach der 2-jährigen Pause aufgrund der gegebenen Umstände endlich wieder Veranstaltungen organisieren dürfen. Wir freuen uns auf die kommenden Events und sind zuversichtlich, dass wir für alle Altersgruppen ein bereicherndes Programm gestalten werden.

Es war uns eine große Freude, als Begleitpersonen bei der diesjährigen Drei-Königs-Aktion mitwirken zu dürfen und wir werden selbstverständlich unsere Unterstützung für die nächsten Jahre weiterhin anbieten. Es ist uns ein großes Anliegen, Traditionen wie diese aufrecht zu erhalten.



Ich möchte an dieser Stelle gerne Claus Pelzmann meinen tiefsten Dank aussprechen. Ohne seine Einladung zum Ausschank bei der Veranstaltung „Advent es brennt“ hätten wir nicht nur eine wunderbare Gelegenheit verpasst uns wieder mehr in das Gemeindeleben einzubringen, sondern er hat uns auch mit einer beachtlichen Spende in der Höhe von € 1.000 unterstützt, die unserem Verein „Berger Jugend“ zugute kam. Ich bin überaus dankbar für seine großzügige Geste und weiß seine Unterstützung sehr zu schätzen. Sein Engagement und seine Unterstützung sind ein tolles Beispiel dafür, wie wir als Gemeinde füreinander einstehen und uns gegenseitig unterstützen können. Ohne Claus könnten wir unsere Pläne für die kommenden Jahre sicher nicht so umsetzen wie geplant.

Unser Ziel ist es wieder als Jugendverein zu wachsen und schöne Zeiten für alle in Berg zu gestalten. Falls du dich gerne engagieren willst und ein Mitglied der Berger Jugend werden möchtest, kannst du dich gerne bei mir unter 068181379407 melden.

Manuel Kalss, Obmann der Berger Jugend



Liebe Bergerinnen, liebe Berger!

Nach dem Winter und der Faschingszeit ist der erste gemeinsame Termin immer die Flurreinigung, die dieses Jahr am 25. März (Ersatztermin bei Schlechtwetter 1. April) stattfindet. Dafür braucht es wieder viele helfende Hände. Falls Sie Ihren Beitrag zum Frühjahrsputz 2023 leisten möchten und können, sind Sie herzlich zur Teilnahme eingeladen. Details entnehmen Sie bitte der Beilage dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Im Zuge der geplanten Sitzung im März wird der Vorstand des Dorferneuerungsvereins über neue Projekte beraten. Sollten Sie Ideen und/oder Interesse an einer Mitarbeit bei der Umsetzung haben, melden Sie sich bitte bei uns. Auch Anregungen sind herzlich willkommen.

Gleich noch eine Ankündigung: Der alljährliche Pflegeinsatz im Frühjahr auf der Königswarte



ist für 22. April geplant. Bei Schlechtwetter wird die Aktion auf den Ersatztermin am 6. Mai verlegt. (Achtung: Diese Termine sind nun korrekt. Sie wurden nach Drucklegung des SP-Berg-Kalenders nochmals geändert!) Treffpunkt ist Am Bühel bzw. beim Schranken neben dem Hochbehälter um 09:00 Uhr. Auch dafür werden viele HelferInnen benötigt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und einen wunderschönen Frühling!

Irene Aahs
Obfrau

DI Angelika Steger
Obfrau-Stv.

Ball der FF Berg



Nach zweijähriger gezwungener Covid-Abstinenz war es am 14. Jänner endlich wieder so weit: die Freiwillige Feuerwehr Berg konnte zum Feuerwehrball ins Gasthaus Burkhart laden. Sehr viele Gäste waren dieser Einladung auch gefolgt um bei Speis, Trank und guter Musik eine rauschende Ballnacht zu feiern. Die Eröffnungspolnaise, choreografiert von Birgit Neufelner und Karin Galee, eröffnete mit 12 Pärchen aus Berg und benachbarten Gemeinden das Parkett, bevor die Musikgruppe „Dreamlights“ mit viel Abwechslung und sehr gekonnt musikalisch durch die Nacht führte.

Im Zuge der traditionellerweise während des Balls abgehaltenen Angelobung, durften heuer drei Kameradinnen und ein Kamerad die Gelöbnisformel sprechen. Emilia Masarova, Samantha Denk, Jasmin Synek und Christian Strusik wurden so vor allen Anwesenden feierlich in den Aktivdienst der Feuerwehr überstellt und stehen nun im freiwilligen Dienst zum Schutze der Berger Bevölkerung.

Die Mitternachtspause der Musikgruppe nutzten schließlich das Jungdamen- und Jungherrenkomitee, um mit einer Mitternachtseinlage gut zu unterhalten. So gut, dass sich beinahe der gesamte Saal auf der Tanzfläche wiederfand, was von der unmittelbar wieder einsetzenden Musik optimal genutzt wurde, um schwungvoll in die zweite Nachthälfte zu starten. Eine durchwegs gelungene Ballnacht.

Neue Wärmebildkamera

Um den Anforderungen an die aktuellen Notwendigkeiten der modernen Einsatztaktik gerecht zu werden, müssen sowohl die Ausbildung als auch das Gerät einer Freiwilligen Feuerwehr laufend angepasst und aktualisiert werden. Aus Erfahrungen von vergangenen Einsätzen (z.B. Silobrand bei Fa. J&E Bruck GmbH in Berg) zeigte sich, dass die Anschaffung einer eigenen Wärmebildkamera für die FF Berg sinnvoll und eine wertvolle Ergänzung der Ausrüstung wäre.



Eine Wärmebildkamera wandelt die Wärmestrahlung, die Objekte und Personen abgeben, in ein sichtbares Bild um. Die Möglichkeiten im Feuerwehreinsatz sind daher vielfältig und reichen vom Aufspüren von Bränden, Brandherden und Glutnestern bis hin zur Personensuche in allen möglichen Umgebungen. Der Einsatz kann so noch zielgerichteter, rascher und schonender für die Umgebung durchgeführt werden.

Nach interner Recherche entschied man sich einstimmig für ein Modell der Firma LEADER, Typ TIC 4.3 (5FS), welches Anfang dieses Jahres geliefert wurde. Kosten: € 4.161,- (nach Abzug Förderung LFV).

Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich bei der Gemeinde Berg sowie bei der Fa. J&E Bruck GmbH. Gemeinsam mit der FF Berg wurden die Kosten der neuen Wärmebildkamera (nach Abzug der Förderung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes) zu gleichen Teilen getragen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG

Abschnitt Hainburg an der Donau
Bezirk Bruck an der Leitha

Geburten

Sofia Blake Nagy (Kheda & David Nagy)

(Halb) Runde Geburtstage

Hannelore Eisenbarth (80. Geburtstag)

Bruno Hartl (85. Geburtstag)

Franz Sandera (85. Geburtstag)

Maria Wanek (85. Geburtstag)

Josef Mayer (95. Geburtstag)

Hochzeits-Jubiläen

Maria & Johann Eisenbarth (Goldene Hochzeit)

Sterbefälle

† Emma Pischitz

Zeitraum: Jänner-März 2023

Glückwünsche zum 75er. Fr. Maria Eisenbarth, langjährige Organistin in unserer Pfarrkirche, feierte im Jänner ihren 75. Geburtstag. Pfarrer MMag. Artur Furman und Bürgermeister Andreas Hammer nutzten diese Gelegenheit um Frau Eisenbarth im Rahmen der traditionellen Geburtstagsmesse zum halbrunden Jubiläum zu gratulieren und sich für ihr Engagement zu bedanken.



Neujahrsbaby aus Berg

Das Neujahrsbaby 2023 im Brucker Bezirk kommt aus Berg und heißt Sofia Blake Nagyová. Das Mädchen kam am 1. Jänner 2023 um 18:00 Uhr im Hainburger Landeskrankenhaus zur Welt und ist das erste Kind der glücklichen Eltern. Sofia war bei der Geburt 53 Zentimeter groß und wog 3870 Gramm. Der Bürgermeister besuchte die Jung-Familie persönlich und gratulierte mit Blumen und Gemeinde-Gutscheinen herzlichst.



Mutterberatung

Das Team der Mutter-Eltern-Beratung Niederösterreich hat es sich zum Ziel gesetzt, frischgebackene Eltern zu unterschützen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Beratung findet jeden vierten Dienstag im Monat in der Volkshalle in Wolfsthal statt (12:15 Uhr) und wird durch eine diplomierte Kinderkrankenschwester durchgeführt. Voranmeldungen sind nicht erforderlich, die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Bei etwaigen speziellen medizinischen Fachfragen steht natürlich Gemeindefacharzt Dr. Günter Math zur Verfügung. Die Termine und weitere Infos finden Sie unter www.gemeindeberg.at

Schmetterlings-Sonntag

„Natur im Garten“ legt im heurigen Jahr ein besonderes Augenmerk auf die heimischen Schmetterlinge. Aus diesem Grund findet erstmals ein „Schmetterlings-Sonntag“ statt. Umweltgemeinderätin Regina Hartl wird am **23. April nach der HI. Messe (ca. 9.30 Uhr)** vor der Kirche Schmetterlingsparadies-Samensackerl verteilen. „Wir hoffen auf viele bunte private Wiesen und somit auf zahlreiche Schmetterlinge im Ort“, so Hartl.



Für die Sportlichen: Am **25. Mai** findet auch ein **virtueller Schmetterlings Run** statt. Machen Sie mit! Mehr Infos unter www.naturimgarten.at



QUELLE: VIVADENT

Hotline:
0664 / 301 50 63

WORLD OF TEETH®

Zahnlabor

Müllner & Dr. Molnar OG

2460 Bruck/L 2421 Kittsee
Burgenlandstr. 8 Hauptplatz 46

ORDINATION

DR. EVA MAGOSS

Zahnärztin
2421 Kittsee
Hauptplatz 46
Tel. 0 21 43/300 58

...das war die Ballsaison in Berg

In der Berger Ballsaison war auch heuer wieder einiges geboten. Eröffnet wurde der Bälle-Reigen am 14. Jänner traditionell mit dem Feuerwehrball. Der Trachtenball der ÖVP ging dann am 27. Jänner über die Bühne. Den Abschluss der Saison machte der obligatorische Maurerball am 18. Feber (Berger Fasching siehe auch Seite 6-7.)



Kdt. Martin Denk konnte neben den Kameraden von den Nachbarwehren auch Bgm. Andreas Hammer am Feuerwehrball begrüßen.



Horst Pelzmann, Beatrix Kriszta mit Birgit Neufelner und Karin Galee, die die Eröffnungs-Polonaise beim ÖVP-Trachtenball choreografierten.

Seniorenfaschingsfeier

Die Obfrau der ÖVP-Senioren, Waldtrude Hösch und Stellvertreterin Maria Eisenbarth luden am 21. Feber zur Faschingsfeier bei Kaffee und Kuchen sowie anschließendem Abendessen ins Heurigenlokal Pelzmann.



Vortrag „Ukraine-Krieg“: Fakten und Hintergründe

Zahlreiche Interessierte nahmen am Vortrag zum Krieg in der Ukraine teil. Generalmajor Bruno Hofbauer skizzierte die Entwicklung seit 2010 über die Krise auf der Krim und weiteren Vorfällen bis zum letzten Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine. Ein schneller Krieg, so wie er seitens der russischen Generäle geplant war, scheiterte letztlich am gut organisierten Widerstand der Ukraine.

Die detaillierte Lageeinschätzung durch General Hofbauer zeigte auf, dass der Krieg eher durch diplomatische Bemühungen beendet werden wird als durch die militärische Kriegsführung. Im Anschluss stand Generalmajor Hofbauer auch für zahlreiche Fragen der Anwesenden zur Verfügung.

TERMINE MÄRZ-MAI

- | | |
|-------------------|--|
| 25.03. | Flurreinigung 9 Uhr, TP: Bauhof |
| 02.04. | Palmsonntag (Messe, 10.00 Uhr) |
| 09.04. | Ostersonntag (Messe, 8.30 Uhr) |
| 10.04. | Osternestsuche (Berger Jugend, Infos folgen) |
| 22.04. | Pflegetag auf der KÖWA
ab 9 Uhr, Treffpunkt: „Hochbehälter“ |
| 23.04. | Schmetterlings-Sonntag
(ca. 9.30 Uhr vor der Pfarrkirche) |
| 30.04. | Maibaum-Fest (Berger Jugend, Infos folgen) |
| 12./13.05. | Feuerlöscherüberprüfung
im Feuerwehrhaus, FR von 14 bis 18 Uhr
und SA von 9 bis 12 Uhr) |
| 21.05. | Erstkommunion (09.45 Uhr in Wolfsthal) |